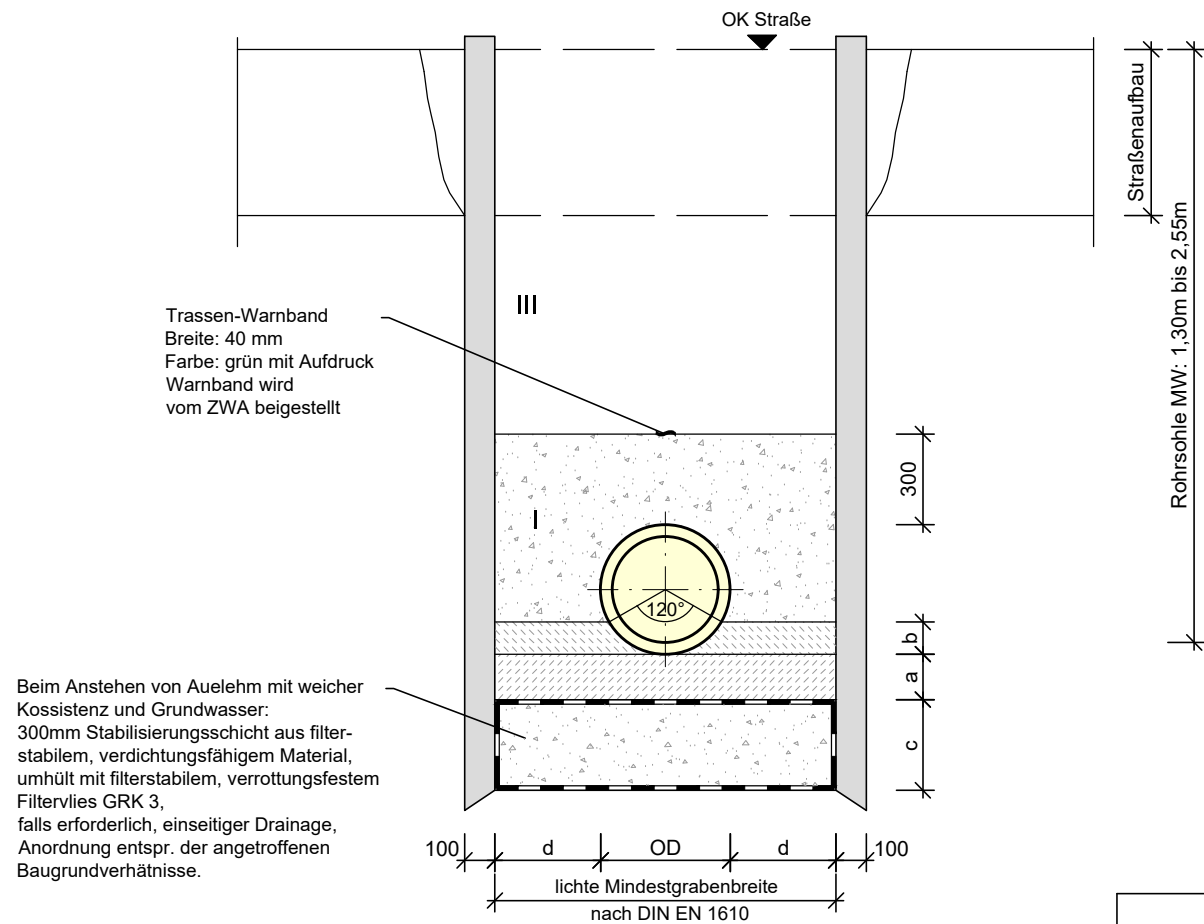


Regelquerschnitt

- Einzelgraben Abwasser -



Beim Anstehen von Auelehm mit weicher Kossistenz und Grundwasser:
300mm Stabilisierungsschicht aus filter-stabilem, verdichtungsfähigem Material, umhüllt mit filterstabilem, verrottungsfestem Filtervlies GRK 3, falls erforderlich, einseitiger Drainage, Anordnung entspr. der angetroffenen Baugrundverhältnisse.

	OD 250 PP	OD 315 PP	DN 500 UP-GF
d	325	292 ⁵	350
Außendurchmesser OD	250	315	531
untere Bettungsschicht a 100 mm + 1/10 DN aber mind. 150	150	150	150
obere Bettungsschicht b 0,25 x OD bei 120° Auflagerwinkel	63	79	133
Stabilisierungsschicht c	300	300	300
lichte Mindestgrabenbreite	900	900	1231

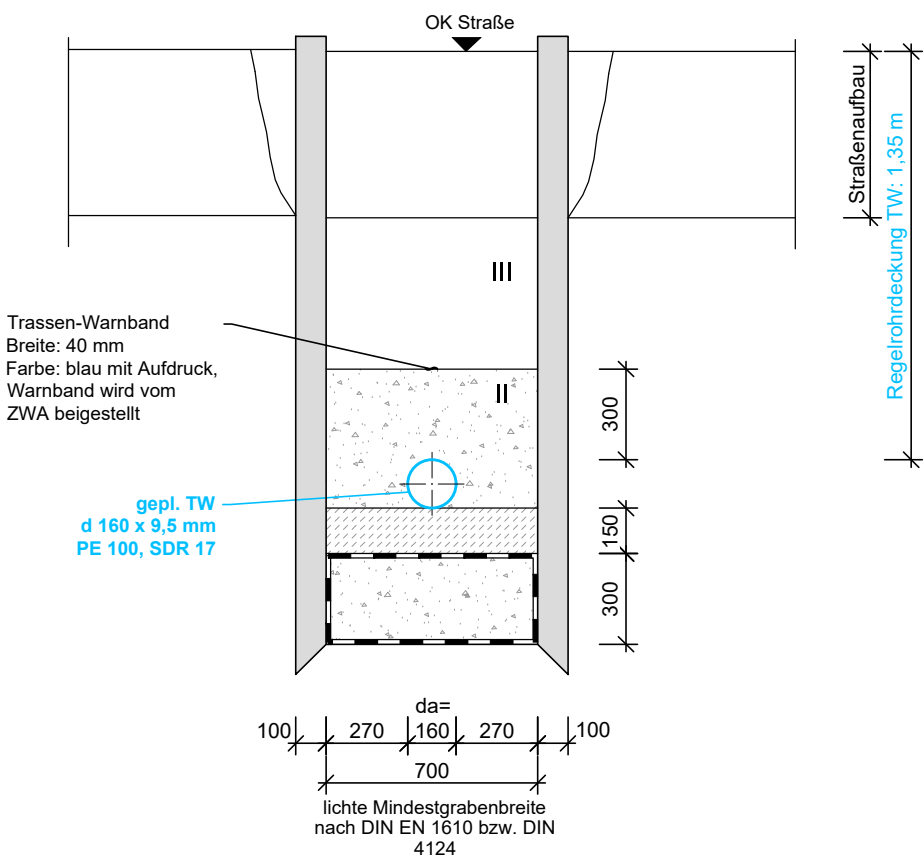
* Obere Bettungsschicht ist endgültig durch die Rohrstatik festzulegen!

Regelquerschnitt

- Einzelgraben TW -

d160x9,5mm PE 100, SDR 17

Beachte: Einmessen der TW-Leitung
am offenen Rohrgraben!



Baugrubenverbau
- Verbau prinzipiell nach DIN 4124 bzw. DIN EN 1610
- Art des einzusetzenden Verbau nach Wahl des Ausführbetriebes
- Abrechnungsbasis für die Verbaustärke beträgt bei Grabenverbau ohne besondere stat. Anforderungen 100 mm beidseitig.
- Statisch, konstruktiv bedingte Abweichungen sind durch eine statische Berechnung zu belegen
- Abweichungen vom angegebenen Außendurchmesser der Rohre (Schaffdurchmesser) sind durch die vom AN zu erbringende rohrstatische Berechnung zu begründen.

Leistungen vor Baubeginn
- der im Lageplan dargestellte Leitungsbestand wurde von den Versorgungsträgern nur in grober Näherung angegeben
- die Darstellung ist für die Ausführung prinzipiell nicht verbindlich, sondern dient der Orientierung
- vor Baubeginn sind gültige Schachtscheine einzuholen
- Ortungen und Suchschachtungen zur Erkundung des Leitungsbestandes nur nach vorheriger örtlicher Einweisung durch den jeweiligen Versorgungsträger und in dessen Beisein
- Markierung der Anschlußleitungen
- Anschlußhöhen durch Nivellement prüfen

Verfüllen der Rohrgräben
I Rohrleitungszone AW:
- Auflager und Einbettung mit Kiessand Tab. B/4 DIN EN 1610
- <5% Anteil 0,63mm
Empfehlung: Kiessand 0/16mm lageweise verdichten, DPr= 97%
Nachweis mittels Proctorversuch aller 50m
- Auflager KSA 120
obere Bettungsschicht (b) 0,25 OD
untere Bettungsschicht (a) 100mm + 1/10 DN
- beim Anstehen von Schichten oder Grundwasser 300mm Stabilisierungsschicht aus filterstabilen, verdichtungsfähigem Material Umhüllung mit verrottungsfestem, filterstabilen Filtervlies GRK3
falls erforderlich, mit einseitiger Drainage,
Anordnung entsprechend der angetroffenen Baugrundverhältnisse
II Rohrleitungszone TW:
- Auflager und Einbettung Sand 0/4 mm, Rundkorn, gelb
- < 5% Anteil 0,063 mm DPR = 97 %
untere Bettungsschicht: 100 mm+1/10DN
mind. 150 mm
Seitenverfüllung und Abdeckung: bis 30 cm über Rohrscheitel
III Verfüllzone:
- Bodenaustausch
Verfüllen mit verdichtungsfähigem Boden, lagenweise einbringen und verdichten
DPr= 95% =0,50m unter OK Planum DPR= 97%

Verlegehinweise Warnband
- Verlegung mind. 30 cm über Rohrscheitel auf OK Leitungszone
- Warnband wird vom ZWA beigestellt

AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGE

	Datum	Zeichen
	bearbeitet	
	gezeichnet	
	Projekt-Nr.:	
Auftraggeber:		
<div><div>Zweckverband "Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland" Hainichen (ZWA) Käthe-Kollwitz-Straße 6, 09661 Hainichen Telefon: 037207 64-0 Telefax: 037207 64-100</div></div>		
Vorhaben: Frankenberg, Ausbau Amalienstraße, 2 BA TO: Abwasser und Trinkwasser		Maßstab: 1:25
		Unterlage Nr.: 4
Planart: Regelquerschnitte		Blatt Nr.: 1